

Der Brexit: Welche Folgen bringt er für die EU und Großbritannien mit sich?
Rechtswissenschaftler von Eurac Research diskutieren in einer Publikumsveranstaltung

Nach dem Referendum im vergangenen Juni bereitet sich Großbritannien nun auf den Ausstieg aus der EU vor. Mit welchen Folgen müssen die EU-Bürger rechnen? Inwieweit wird die europäische Wirtschaft davon betroffen sein? Der Ausstieg aus der Union ist ein Präzedenzfall – wie sehen die einzelnen Schritte in der Realität aus? Wird der Brexit auch die Beziehungen zwischen Schottland und dem Königreich beeinflussen? Diese und weitere Fragen erörtern die Rechtswissenschaftler von Eurac Research in einer öffentlich zugänglichen Diskussionsveranstaltung.

Nachdem das britische Parlament bereits zugestimmt hat, liegt es nun an der Regierung der Premierministerin Theresa May, den offiziellen Austrittsprozess zu beginnen. Je nachdem wie diese Verhandlungen ausgehen – ob für eine harte Linie oder für den „soft Brexit“ gestimmt wird -, werden auch die Folgen unterschiedlich sein. So könnten zwischen dem Vereinigten Königreich und der EU nur mehr Wirtschaftsverträge gelten oder hingegen auch der freie Personenverkehr weiterhin garantiert werden. In jedem Fall stehen über dem Ausstieg aus der EU viele Fragezeichen: Was erwartet beispielsweise einen italienischen Angestellten, der in London arbeitet? Werden Studienabschlüsse anerkannt? Werden Zölle eingeführt? Was bedeutet der Brexit für Import- und Exportgeschäfte? Wie werden die Finanzflüsse geregelt?

Doch nicht nur für die Europäische Union eröffnen sich neue Szenarien, auch innerhalb des Vereinigten Königreichs zeichnen sich politische Spannungen und eine institutionelle Krise ab. Dies beruht vor allem auf der Tatsache, dass Schottland und Nordirland gegen einen Austritt gestimmt haben und mit dieser Position auch in Brüssel Gehör finden wollen.

Dies sind nur einige der Themen, die am Montag, 27. März 2017 um 10.30 Uhr in der öffentlich zugänglichen Diskussionsveranstaltung erörtert werden.

Der Eintritt ist frei. Für weitere Informationen: Tel. 0471 055 200, oder sfere@eurac.edu.

Bozen, 24.03.2017

Kontakt: Laura Defranceschi, laura.defranceschi@eurac.edu, Tel. 0471 055 037, mobil 331 1729026